

Zweckverband Nahverkehr Westfalen – Lippe NWL

41. Sitzung der Verbandsversammlung NWL am 14.12.2016 in Unna

öffentliche Sitzung

TOP: 12

Vorlage: 359/16

RRX – Kommunikation

Berichterstatter: Herr Bastisch

Verfasser: Herr Beele

Kosten: keine

Vorberatung: Ja, Ausschuss/Gremium am
 Nein

Beschlussvorlage: Ja

Mitteilungsvorlage: Ja



Dr. Ulrich Conradt
Verbandsvorsteher NWL



Frank Beckehoff
Vorsitzender der Verbandsversammlung

RRX – Kommunikation
öffentliche Sitzung

Begründung:

Auf Initiative des NRW-Verkehrsministeriums bildete sich für eine landesweite Kommunikation zum RRX-Projekt eine Gruppe bestehend aus dem Land, den drei Aufgabenträgern NRW, den benachbarten Aufgabenträgern NVV und SPNV-Nord (Rheinland-Pfalz), dem Infrastrukturbetreiber DB, den späteren Betreibern National Express und Abellio Rail sowie dem Fahrzeughersteller Siemens.

Die Kommunikationsagentur CP Compartner betreut dieses Projekt als Teil von deren Landesauftrag.

Das Kommunikationsprojekt wird auf mehreren Ebenen von den Beteiligten begleitet:

1. Die **Projektgruppe** Kommunikation dient der Abstimmung zwischen den zentralen Akteuren. Vertreter des NWL ist Herr Beele.
2. Die **Lenkungsgruppe** Kommunikation hat die Aufgabe der strategischen Begleitung des Projektes. Vertreter des NWL ist Herr Bastisch.
3. Der **Projektbeirat** soll die politische Unterstützung des Projektes sicherstellen. Vertreter des NWL ist Herr Dr. Conradi.

Die Konstituierung dieses Beirates erfolgte am 07.09.2016. In diesem Zusammenhang wurde auch die Kurzfassung einer „Nutzenstudie“ zum RRX vorgestellt, die im Rahmen des Kommunikationsprojektes vom Gutachter SCI Verkehr die positiven gesamthaften Auswirkungen des RRX-Projektes darstellt. Im Anschluss an die Konstituierung fand in Düsseldorf ein erster Parlamentarischer Abend zum RRX-Projekt statt.

Das zugrunde liegende Kommunikationskonzept verfolgt einen ganzheitlichen Ansatz: nicht allein die Vorzüge des künftigen RRX-Betriebes und der neuen Fahrzeuge werden vermittelt, auch die kommunikative Begleitung z. B. der Ausbaumaßnahmen im Schienennetz gehört dazu. Auch umfängliche Presse- und Meinungsbildnermaßnahmen sind Bestandteil des Konzeptes.

Teil des Maßnahmenpaketes sind auch „Regionalkonferenzen“ in den drei NRW-Verkehrsräumen. Die Regionalkonferenz für Westfalen ist für den 23. Januar 2017 geplant. Ort Münster. Teilnehmen wird u. a. Minister Groschek. Bestandteil der Regionalkonferenz sind eine Pressekonferenz, Expertengespräche und eine Ausstellung zum RRX.